

Zahnstein muss weg!

Verfärben sich die Zähne am Zahnfleischsaum, hat sich wahrscheinlich Zahnstein gebildet. Er sollte möglichst bald vom Zahnarzt entfernt werden.

Wenn die Plaque zur Plage wird: Bakterielle Zahnbeläge sind anfangs weich und weißlich, fallen also kaum störend ins Auge und lassen sich mit der Zahnbürste leicht wegputzen. Gelingt es jedoch an bestimmten Stellen nicht, den Belag vollständig zu entfernen – das ist vor allem am Zahnfleischrand und in den Zahnzwischenräumen nicht ganz einfach –, kann sich dort die Plaque verhärtet: Unter den Bakterienfilm auf dem Zahnschmelz mischen sich Mineralien aus dem Speichel, es entsteht Zahnstein.

Auffällige Verfärbung

In der Regel bildet sich Zahnstein zunächst an der Innenseite der unteren Schneidezähne und an der Außenseite der oberen Backenzähne – in diesen Bereichen münden die Ausführungsgänge der Speicheldrüsen. Wird er nicht entfernt, kann der Zahnstein wachsen, in die Zahnzwischenräume vordringen und sich immer weiter ausbreiten.

Zahnstein kann aufgrund seiner gelblich-bräunlichen Verfärbung auch von Laien gut erkannt werden. Farbstoffe aus Kaffee, Tee, Rotwein oder Zigarettenrauch bleiben an der mineralisierten Plaque haften, da sie im Gegensatz zum gesunden Zahnschmelz keine glatte Oberfläche aufweist – Zahnstein ist rau und porös. Und damit auch ein idealer Nistplatz für schädliche Bakterien: Mit dem Zahnstein wächst das Risiko für Karies und Parodontitis.

Zu hart für die Zahnbürste

Leider können Sie mineralisierte Beläge nicht selbst entfernen, gegen die steinharte Plaque kommt Ihre Zahnbürste nicht an. Zahnstein kann nur der Zahnarzt beseitigen – er benutzt dazu ein Ultraschallgerät oder spezielle Handinstrumente. Schon allein deshalb ist der halbjährliche Kontrollbesuch beim Zahnarzt wichtig. Bei fast allen Menschen hat sich nach einigen Monaten ein bisschen Zahnstein gebildet, das ist selbst durch gründliches Putzen nicht völlig zu vermeiden.

Nehmen Sie also die Unterstützung durch den Zahnarzt in Anspruch – im Interesse Ihrer Mundgesundheit. Das Entfernen von Zahnstein geht normalerweise schnell, die unkomplizierte Pro-



zedur ist höchstens für kurze Momente ein bisschen schmerzhaft. Die Kosten der Zahnsteinentfernung werden von den gesetzlichen Krankenkassen einmal pro Kalenderjahr übernommen. Regelmäßiges und richtiges Putzen der Zähne (zweimal täglich mindestens zwei Minuten) und Zwischenräume (einmal täglich mit Zahnseide oder Zwischenraumbürste) beseitigt bakterielle Beläge und beugt so der Zahnsteinbildung vor. Die ideale Ergänzung zur häuslichen Mundhygiene ist eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung in der Zahnarztpraxis. Bei dieser intensiven Grundreinigung beseitigt der Zahnarzt oder eine speziell ausgebildete Fachkraft sämtliche Beläge. Zahnstein wird auch in den Zwischenräumen und unter dem Zahnfleischsaum entfernt.



NEU

improtect
Implantatenschutz-Gel

Haben Sie ein Zahn-Implantat?

Wir bieten Ihnen Schutz und Pflege!

Pflegegel für die vorbeugende Pflege von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Hilft den Zahnfleischsaum am Implantat entzündungsfrei zu halten. Zur dauerhaften Anwendung geeignet. Sehr gute Hautverträglichkeit.

Fordern Sie ein Gratiemuster an : www.improtect.de rdp dental 17213 Malchow

